

Die Verbreitungslücke in Nordwestdeutschland und Holland ist übrigens für viele Arten charakteristisch. Die Gründe sind allerdings nicht für alle Arten die gleichen und können daher an dieser Stelle nicht erörtert werden. Die Vermutung eines Zusammenhanges mit klimatischen Einflüssen liegt nahe. Ein solcher Zusammenhang bedarf aber gerade bei solchen Arten, die sowohl südlich wie nördlich dieser Lücke und außerdem noch in Großbritannien vorkommen, einer eingehenden Begründung:

Zum Schluß noch einige Bemerkungen über die Häufigkeit der *Od. atrata*. Ich halte ihn für den Schmetterling, welcher in Mitteleuropa die größte Individuenzahl hervorbringen kann. Man muß es selbst gesehen haben, wie die Wiesen schwarz übersät sein können von diesen kleinen schwarzen Faltern; beschreiben läßt sich so etwas nicht. Ich habe in Vorarlberg im Juni dieses Jahres wieder ein Massenaufreten erlebt, wie ich es viele Jahre nicht gesehen habe. Vom Tale (etwa 400 m) an bis über 1500 m wimmelte es auf allen Wiesen von *atrata*. Ich habe an manchen Stellen auf 10 m im Quadrat etwa 100 Falter gezählt, und ähnlich dicht flogen die Falter auf den meisten Wiesen und Talhängen im äußeren Montafon. In diesem einen Tal müssen Millionen von *atrata* vorhanden gewesen sein.

So erklärt es sich, daß dieser kleine Spanner auch den Laien mehr auffällt als viel größere und farbenprächtigere Schmetterlinge. SCHNEIDER (Württemberg) teilt mit, daß er in der Schwäbischen Alb sogar einen Namen hat; er wird hier »Kaminfegerle« genannt.

Erwähnenswert ist ferner die Mitteilung von HELLWEGER (Tirol) über ein so massenhaftes Auftreten im Jahre 1888 bei der Pestkapelle in Biberwier, daß abergläubische Leute die Falter als Vorzeichen des schwarzen Todes angesehen haben.

Eine Frühjahrsfahrt nach Sizilien (Lep.).

Von B. Zukowsky.

(Fortsetzung von Seite 159.)

Lithacodia fasciana L. Einzeln. T.

Tarache luctuosa Esp. T. — *lucida* Hufn. ab. *albicollis* F. T.

Gonospileia mit Cl. v. *literata* Cyr. Nicht selten am Tage. F.

Abrostola tripartita Hufn. Ein Stück. T.

Hylophilina bicolorana Fuessl. Einmal am Licht. T.

Nycteola falsalis H. S. Häufig mit der ab. *abbreviata* Warr. T.

G e o m e t r i d a e :

Pseudoterpna coronillaria Hbn. T. F. Nicht selten am Licht.

Chlorissa viridata L. ab. *caerulescens* Burr. Selten. T. — *herbaria*

Hbn. T. Einzeln.

Xenochlorodes beryllaria Mann. Nicht selten. T.

Rhodostrophia sicanaria Z. Häufig, sowohl T. als F.

Acidalia congruata Z. T. — *imitaria* Hbn. Nicht selten. T.

Ptychopoda rufaria Hbn. Flog öfter von den halbverbrannten Hängen und auf der Höhe des Monte Pellegrino bei Palermo. — *marginepunctata* Goeze. T. F. Häufig. — *subsericcata* Haw. Nicht selten. T. F. — *seriata* Schrk. = *virgularia* Hbn. v. *australis* Zell. und ab. *canteneraria* Bsd. Häufig. T. — *litigiosaria* B. Einige Exemplare bei T. — *herbariata* F. Palermo. — *trigeminata* Hw. Einzeln. F. — *degeneraria* Hbn. Nicht selten. T. F. — *filicata* Hbn. Häufig. T. — *ostrinaria* Hbn. T.

Glossotrophia confinaria H. S. Ein Stück. T.

Cosymbia puppillaria ab. *badiaria* Stgr. T. — *suppunctaria* Z. T.

Cidaria ocellata F. Häufig. T. F. — *galiata* Schiff. Häufig. T. — *opstipata* F. = *fluviata* Hbn. Nicht selten. T. — *bilineata* v. *testaceolata* Stgr. T.

Eupithecia centaureata Schiff. = *oblongata* Thbg. T. — *gratiosata* H. S. v. *lavata* Fuchs. Nicht selten. T. F. — *breviculata* Donz. Öfter am Licht. T. — *schiefereri* Boh. Einige Stücke am Licht. T. — *pumilata* Hbn. Häufig. T. — *unedonata* Mab. Nicht selten am Licht. T.

Campaea honoraria Schiff. Einige am Licht. F.

Opistograptis luteolata L. Mehrmals, aber nur bei F.

Hemerophila abruptaria Thbg. T.

Synopsia sociaria Hbn. Einmal bei T.

Boarmia umbraria Hbn. Nicht selten. T. F. — ab. *decoasteraria*. Ein Stück. T.

Rhoptria asperaria Hbn. und ab. *pityata* Rmb. T.

Gnophos sartata Tr. T. — *variegata* Dup. Öfter. T.

Chiasma clathrata L. F.

Ittame spodiaria Lef. = *semicanaria* Frr. Allabendlich kamen einige Stücke dieses dunklen Spanners ans Licht, in der Mehrzahl schon meist abgeflogen. T.

Aspilates ochrearia Rossi. Ein Stück. F.

Siona lineata Scop. Häufig. F.

Dyscia osmanica Wagner ssp. *sicula* Reiss. Ein ♂♀ mit auffallend kräftiger Zeichnung. T. Ich führte die Art vorläufig unter diesem Namen auf, falls nicht noch ein älterer dafür in Frage kommt.

Perconia strigillaria Hbn. Regelmäßiger Lichtbesucher. Nur F. 200 Microlepidopteren, die später veröffentlicht werden sollen.

Entomologische Beobachtungen aus Pommern.

Von Günther Wangrin, Stettin.

Das Jahr 1941 brachte für mich interessante Funde und Beobachtungen, so daß ich es für nötig halte, dieselben an dieser Stelle

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Zukowsky Bernhard

Artikel/Article: [Eine Frühjahrsfahrt nach Sizilien \(Lep.\). 164-165](#)